

Strenge Kontrollen, reger Messetrubel

Messe-Obmann Herwig Untner zieht Bilanz

BRAUNAU. Massive Aufstockung des Personals, noch einmal nachgeschärfte Sicherheitsmaßnahmen und strenge Eingangskontrollen: Die Herbstmesse Braunau war heuer zwar anders, aber wieder erfolgreich. Tausende Besucher kamen an den drei Messetagen, um sich bei den rund 100 Ausstellern aus der Region Braunau und dem benachbarten Bayern zu informieren, Spaß im Vergnügungspark zu haben und sich im Festzelt zu stärken. Reger Messetrubel war an den drei regenfreien Tagen zu beobachten. „Die Frequenz hat sich auf die drei Tage gut verteilt“, sagt Herwig Untner. Damit konnten sich die Aussteller auch genügend Zeit nehmen, um jeden interessierten Besucher auch gut über die angebotenen Produkte und Dienstleistungen zu informieren.

Ein großer Erfolg sei die „Pop-up-Impfstraße“ gewesen, in der man sich an den drei Messetagen in der Markthalle ohne Anmeldung spontan gegen Corona impfen lassen konnte. Laut Untner nahmen 250 Personen dieses Angebot an.

Es sei ein gelungenes Comeback der Herbstmesse Braunau nach zwei Jahren coronabedingter Pause gewesen, so der Obmann des Braunauer Ausstellervereins. Die Freude darüber, dass sie wieder stattfinden konnte, sei bei Besuchern und Ausstellern groß gewesen. „Nach der Messe ist vor der Messe, aber jetzt darf man sich schon mal auch ein bisschen zurücklehnen und den Erfolg genießen, auch wenn die nächsten Herausforderungen mit der Planung der Frühjahrsmesse 2022 schon warten“, sagt Untner.



Interessierte Messebesucher im Autosalon

Fotos: Hatheuer



Stärkung im Festzelt der Familie Zeiler



Spaß im Vergnügungspark



Lückenlose 3G-Kontrolle